

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Dr. Ulf Zeder

BerichterstatterIn:

GZ: A7-33443/2013 Graz, 10.04.2014

Projektgenehmigung: ÄrztInnennotdienst / Transport der diensthabenden ÄrztInnen.

Laufzeit: 1.1.2015-31.12.2019

Motivenbericht

Zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Grazer Bevölkerung durch Allgemein-MedizinerInnen außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, in den Nachtstunden, an Wochenenden und Feiertagen, ist ein Kuratorium für den funkärztlichen Bereitschaftsdienst-ÄrztInnenotdienst eingerichtet. Diesem gehören neben der Stadt Graz, das Land Steiermark, die Ärztekammer für Steiermark und die Steirische Gebietskrankenkasse an. Entsprechend einer Vereinbarung, abgeschlossen zwischen den Mitgliedern des Kuratoriums, verpflichtet sich die Stadt Graz gemäß einem GR-Beschluss vom 16.10.1979 zur Kostenübernahme des Transportes der diensthabenden ÄrztInnen. Bis 2008 erfolgte dies in Form einer jährlichen Übertragung nach entsprechender Kostenaufstellung. Die Abgeltung der erbrachten Leistungen erfolgte in Form eines jährlichen Pauschalbetrages, der auch eventuelle Lohn- und Treibstoffkostenerhöhungen berücksichtigte.

Im Zuge der Aufgabenkritik wurden seitens des Amtes Überlegungen angestellt, auch diese Ausgaben, ohne eine Einschränkung der Qualität, reduzieren zu können. Die geforderte Leistung wurde daher ab 2008 EU-weit ausgeschrieben und es zeigte sich, dass bei einer mehrjährigen Kalkulation der Kosten, anstelle einer jährlichen, sowie einer Abrechnung entsprechend der tatsächlichen km-Leistung, eine nicht unwesentliche Einsparung von ca. 10 % der bisherigen Kosten erzielt werden konnte. Da der Vertrag mit dem derzeitigen Leistungserbringer, Grünes Kreuz, Krankentransporte, mit Ablauf des Jahres 2014 endet, muss nun eine neuerliche Ausschreibung rechtzeitig geschehen.

Die anzunehmenden anfallenden Kosten für den Transport der diensthabenden ÄrztInnen für die Folgejahre lassen sich naturgemäß nicht vorhersagen, können jedoch an Hand der bisherigen Jahresabrechnungen grob geschätzt werden.

Bei knapper Kalkulation unter Bedachtnahme der Valorisierungen wird davon ausgegangen dass bei prognostizierten Realkosten von 197.000 Euro für 2014 mit einer maximalen Jahressumme von 205.000 Euro für das Jahr 2015 gerechnet werden kann. Die Folgejahre werden mit 210.000 Euro für das Jahr 2016, 215.000 Euro für das Jahr 2017, 220.000 Euro für das Jahr 2018 und 225.000 Euro für das Jahr 2019 angenommen.

Der zu erbringende Leistungsumfang beträgt jeweils Montag bis Freitag, von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages mit je zwei bereitgestellte Transportfahrzeugen samt FahrerInnen, Wochenende und Feiertage tagsüber von 07:00 bis 19:00 ein Transportfahrzeug samt FahrerIn, da in dieser Zeit das Gesundheitsamt mit 2 Fahrzeugen samt Fahrer den Bedarf abrundet. Wochenende und

Feiertage in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr werden mit je 2 Fahrzeuge samt FahrerInnen bewirtschaftet.

Die Vorberatung und Antragstellung an den Gemeinderat fällt gemäß dem Statut der Landeshauptstadt Graz in die Kompetenz des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit.

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Für den Transport der diensthabenden ÄrztInnen des ÄrztInnenotdienstes wird eine Projektgenehmigung für die Dauer des Zeitraumes vom 1.1.2015 – 31.12.2019 erteilt.

Die anzunehmenden Maximalkosten betragen für den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2019 brutto Euro 1.075.000.

Jährliche Gliederung:

2015: Euro 205.000.-

2016: Euro 210.000.-

2017: Euro 215.000.-

2018: Euro 220.000.-

2019: Euro 225.000.-

Der Bearbeiter:

Dr. Ulf Zeder

(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:

Dr.med.univ. Josef Künstner

(elektronisch gefertigt)

Die Stadtsenatsreferentin:

Lisa Rücker

(elektronisch gefertigt)

			en und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/chen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit am										
	Der/die Schriftführerin				Der/die Vorsitzende:								
ſ													
	Der	Antrag w	urde in der	heuti	gen		öffentl	ichen		nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung			
		bei Anw	esenheit vo	n	Gem	eind	erätInne	en					
		einstimmig			mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.								
	Beschlussdetails siehe Be					eiblatt							
	Graz, am						Der/die Schriftführerin:						
Signiert von				Z	Zeder Ulf								
	G R	AZ	Zertifikat	C	N=Ze	der Ul	f,O=Magis	strat Graz,L=	Graz,S	T=Styria,C=AT			
			Datum/Zeit	2	2014-03-31T10:43:15+02:00								
DIGITALE SIGNATUR			Hinweis	E h v	Dieses Dokument wurde digita http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.				iert un	d kann unter:			
				•									
			Signiert von	K	ünstn	er Jose	ef						
GRAZ			Zertifikat	C	CN=Künstner Josef,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT								
			Datum/Zeit	2	2014-03-31T10:47:08+02:00								
	DIGITALI	ESIGNATUR	Hinweis	h v	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.								



Signiert von	Rücker Elisabeth						
Zertifikat	CN=Rücker Elisabeth,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria, C=AT						
Datum/Zeit	2014-04-01T15:03:14+02:00						
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.						